

Fans halfen mit Kanister Sprit aus

3. Klassensieg in Folge am Nürburgring



■ Das Team Derscheid/BMW Matthes freut sich ausgelassen über den dritten Klassensieg in Folge beim 24-Stunden-Rennen auf dem Nürburgring.

FOTO: WOLFF-SPORTPRESS

Much (pb/gw). Spannung und Dramatik gab es beim 24-Stunden-Rennen auf dem Nürburgring jede Menge. Immer wieder wechselte nach Unfällen oder Defekten die Führung.

Dass auch die kleinen Privatteams siegen können, bewies das Team Derscheid/BMW Matthes. Nachdem in den Jahren 2008 und 2009 schon der Sieg der Klasse V2 gelang, erzielte man in diesem Jahr mit einem perfekt von BMW Matthes vorbereiteten Fahrzeug und der fehlerfreien Fahrtweise der Piloten Rolf Derscheid, Michael Fleher, Michael Jestädt und Werner Schlecker den dritten Klassensieg in Folge auf BMW 318iS. Lag man nach dem Zeittraining noch knapp geschlagen auf dem zweiten Startplatz, so konnte man schon kurz nach dem Start die Führung übernehmen und immer weiter ausbauen. Das Fahrzeug kam nur zu planmäßigen Boxenstopps,

um Fahrer und Reifen zu wechseln und neuen Sprit an Bord zu nehmen.

Dann schlugen gegen 23 Uhr die Wogen hoch. Der blaue BMW mit der Startnummer 205 stand auf der Strecke im „Klostertal“ und konnte über den Bordfunk nicht erreicht werden. Doch weder ein technischer Defekt, noch ein Unfall war der Grund für die Zwangspause. Die Tankuhr zeigte den falschen Stand an und das Fahrzeug blieb ganz einfach durch Spritmangel liegen. Aber was wäre das 24-Stunden-Rennen ohne seine immer hilfsbereiten Fans an der Nordschleife. Schnell war ein Kanister mit Sprit zur Stelle und die Fahrt und Aufholjagd konnte weitergehen. Am Ende wurde die hervorragende Arbeit des ganzen Teams, von Fahrern, Mechanikern, Zeitnahme und Verpflegungsscrew mit dem dritten Sieg in Folge belohnt.